Zeitschrift: Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und

Kunst

Band: 27 (1937)

Heft: 7

Artikel: Erika

Autor: Leittich, Albert

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-634962

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

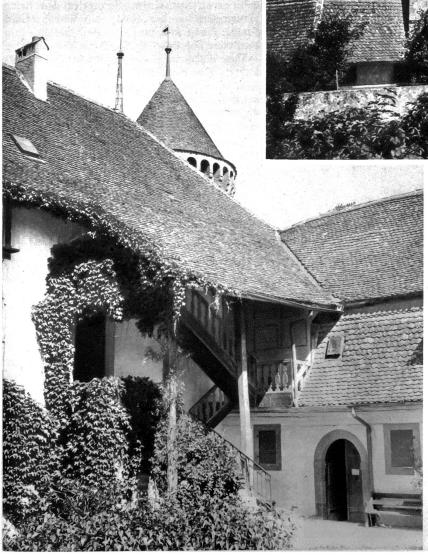
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Portalen und über Türen. Auf steinernen Sigpilzen sigt die gute alte Zeit und sinnt.

Den Schloßhof, gotisch aufgeteilt, umblüht Efeu. Im Burghof geistern Raubrittergessichten von übermütigen Edlen, von Minne flüstert es da und dort ... doch nimmer foset unter dem Rosenbusch minniglicher Mund. Drohsinger, die gen Himmel gereckt, die Türme der Beste. So steht Schloß Chenaux da, ja Stäffis selbst wie eine Ritterballade im lachenden Sonnenschein. Das Ganze — eine blumenbunte Kleinstadt voll fröhlicher Gesichichten — ja, alles ist Freude an Dir, herrliches Stäffis am See.



Der Taubenturm



Erika (Kurzgeschichte)

Albert Leittich, St. Andrä

Ein goldener Wind kam über die Felder daher, das mächtige Licht der Landschaft verwandelte sich zu einem ruhigen, kupferroten Schimmer, und die Sonne sank wie eine Flamme hinter einem fernen Wolkenberg. Es war ein schöner Abend. Oben die Berge leuchteten weiß und hauchten sanste Kühle herab.

Der Mond kam über den schwarzen Untersberg empor. Sein Licht, das auf die Erde und um die Sterne schien, war von einem mischigen Gründsau. Es war überall so hell wie an einem trüben Tag, und auf allen Seiten sah man das Korn glänzen und die schlasenden Kühe auf der Weide liegen.

An der Tür eines kleinen Hauses stand an den Pfosten gelehnt, ein junges Beib; neben ihm ein großer, breitschultriger

Im Schlosshof